

Hafen Rotterdam: Containerumschlag gestiegen

Der Containerumschlag im Rotterdamer Hafen ist im ersten Quartal 2024 gestiegen. Der Gesamtumschlag im Rotterdamer Hafen ist dagegen im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozent gesunken. In den ersten drei Monaten dieses Jahres lag der Gesamtumschlag bei 110,1 Millionen Tonnen gegenüber 111,7 Millionen Tonnen im ersten Quartal 2023. Der Rückgang des Gesamtumschlags ist hauptsächlich auf den geringeren Umschlag von Kohle, Rohöl und Erdölprodukten zurückzuführen. Der Umschlag von Eisenerz & Schrott sowie LNG (Flüssiggas) stieg dagegen an. Auch der Containerumschlag nahm um 3,3 Prozent zu.

Trockenes Massengut

Der Umschlag von trockenem Massengut ist im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um 4,5 Prozent zurückgegangen. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist der starke Rückgang des Kohleumschlags. Aufgrund der geringeren Nachfrage nach Energiekohle für die Stromerzeugung in Kohlekraftwerken wurden zwei Millionen Tonnen weniger Kohle umgeschlagen als im Vorjahr. Mit dem Anstieg der deutschen Stahlproduktion nahm auch der Umschlag von Eisenerz zu. Der starke Anstieg von 93,7 Prozent im Segment des sonstigen trockenen Massenguts wird durch die Tatsache verzerrt, dass es im ersten Quartal 2023 eine Korrektur beim Umschlag gab. Das Gleiche gilt für den Rückgang von 23,9 % im Segment Agribulk. Ohne die Korrektur weist der Umschlag im Agribulk-Segment einen Rückgang von 10,9 Prozent auf. Sonstiges trockenes Massengut verzeichnete einen Rückgang von 16,8 Prozent. Zum sonstigen trockenen Massengut gehören Rohstoffe, die in energieintensiven Sektoren verwendet werden. Die Produktion in diesen Sektoren ist immer noch gering, da die Energiekosten einen großen Teil der Produktionskosten ausmachen.

Flüssiges Massengut

Der Umschlag an flüssigem Massengut ging um 3,1 Prozent auf 52,6 Millionen Tonnen zurück. Der Rückgang um 1,6 Millionen Tonnen ist auf einen geringeren Umschlag von Rohöl, Mineralölprodukten und sonstigem flüssigen Massengut zurückzuführen. Die Raffineriemargen in Nordwesteuropa sind gut, was zu einer guten Raffinerieauslastung und einem fast gleichbleibenden Rohölangebot wie im Jahr 2023 führt. Allerdings war die Nachfrage nach Erdölprodukten in diesem Quartal geringer als im ersten Quartal 2023, als viel importiert wurde, um russische Erdölprodukte zu ersetzen. Der Umschlag von LNG als Erdgasquelle ist



Ein Blick auf Hutchinson Ports ECT Euromax.

erneut um 3,6 Prozent auf 9,1 Millionen Tonnen gestiegen. Das Segment des sonstigen flüssigen Massenguts verzeichnete einen Rückgang in allen Bereichen, von der Chemie über erneuerbare Energien bis hin zu pflanzlichen und tierischen Produkten. Die verarbeitende Industrie in Europa hat aufgrund der hohen Energiepreise und der mangelnden Nachfrage immer noch zu kämpfen.

Container und Stückgut

Im Containersegment ist zum ersten Mal seit drei Jahren ein leichter Anstieg des Umschlags zu verzeichnen. Der Containerumschlag in Tonnen stieg um 3,3 Prozent (von 31,5 Millionen Tonnen auf 32,5 Millionen Tonnen) und in TEU (Standardgröße für Container) stieg der Umschlag um 2,0 Prozent auf 3,3 Millionen TEU. Die Situation im Roten Meer führte dazu, dass in den Monaten Januar und Februar aufgrund von Verspätungen und verpassten Abfahrten deutlich weniger Schiffe (-24,5 Prozent) und weniger Volumen aus Asien (-13,7 Prozent) unterwegs waren. Die Anpassung an die geänderten Fahrpläne führte zunächst zu den notwendigen Anpassungen in der Lieferkette. Die Gesamtnachfrage nach Gütern ist davon praktisch nicht betroffen. Inzwischen ist diese Situation unter Kontrolle, und im März kamen deutlich mehr Schiffe an (11,5 Prozent), und die Mengen aus Asien erholten sich. Auch die Volumina auf den anderen Schiffsrouten zeigen ein positives Ergebnis. Die vorsichtige wirtschaftliche Erholung und der Abbau von Lagerbeständen tragen dazu bei. Auch der Feeder-Verkehr von Rotterdam zu den Mittelmeerhäfen verzeichnet einen starken Anstieg (29,0 Prozent). Da die Schiffe über das Kap der Guten Hoffnung umgeleitet und bestimmte Häfen ausgelassen werden, wird die Fracht für diese Region von Rotterdam aus über Feeder-Schiffe zu den Mittelmeerhäfen befördert.

Pm / hey

Anzeige

Ernst Frankenbach GmbH Spedition
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 34.29 00-0
Fax +49 (0) 61 34.29 00-101

Frankenbach Automobil Logistik GmbH
Am Kupferwerk 42 · D-65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon +49 (0) 61 34.18 95-0
Fax +49 (0) 61 34.18 96-691

Frankenbach Container Terminals GmbH
Ingelheimstraße 13 · D-55120 Mainz
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-391

Frankenbach Container Service GmbH
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-291

Frankenbach
Tradition trifft Innovation

SPEDITION

AUTOMOBIL LOGISTIK

CONTAINER TERMINALS

CONTAINER SERVICE

www.frankenbach.com

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Redakteur (m/w/d)

Hamburg | Köln | München

DARUM GEHT ES KONKRET:

- Sie verfolgen alle für die Verkehrsbranche, insbesondere die für Binnenschifffahrt wichtigen Entwicklungen und finden Themen, die für unsere Leser*innen wichtig sind
- Sie verfassen (recherchieren, planen, schreiben und fotografieren) eigene Beiträge, Reportagen, Interviews und haben Interesse an Schiffs- und Hafentechnik
- Sie erstellen interessanten Content in Form von Podcasts, Reels, Videos und anderen digitalen Formaten
- Sie betreuen und koordinieren unsere freien Autor*innen
- Sie setzen redaktionelle Sonderprojekte professionell um
- Sie besuchen Messen und Veranstaltungen und bauen unsere Kontakte zu Politik, Verbänden und Organisationen aus

DAS ÜBERZEUGT UNS:

- Es fällt Ihnen leicht, komplexe Sachverhalte für die Zielgruppe herunterzubrechen
- Ein abgeschlossenes Redaktionsvolontariat oder entsprechende Berufserfahrung
- Sie sind kommunikativ, aufgeschlossen und gehen den Dingen gerne auf den Grund
- Sie verfügen über Branchenkenntnisse in den Bereichen Verkehr und Logistik oder haben Lust darauf, sich in die Informationsbedürfnisse dieser Zielgruppe hineinzudenken
- Sie haben Interesse an Schiffs- und Umschlagtechnik
- Sie arbeiten gern an verschiedenen Medienformaten wie Text, Video, Podcast und Social Media

DAS MACHT UNS BESONDERS:

- Langfristige Entwicklungsmöglichkeiten in einem innovativen, etablierten Medienunternehmen
- 30 Tage Urlaub und Flexible Gleitzeit inkl. Home-Office (oder komplett remote von Hamburg oder Köln aus)
- Attraktive Leistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, JobRad, JobTicket und Corporate Benefits
- Individuelle Fort- und Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung auf tecvia.jobs.personio.de oder scannen und bewerben.

